

Geschichte am Abendgymnasium

Geschichte kann in der 11. und 12. Jahrgangsstufe als **Grund- oder Leistungskurs** belegt werden. Im Grundkurs wird bei 2 Wochenstunden im Wesentlichen die deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts unterrichtet.

Für den Leistungskurs gelten 5 Unterrichtsstunden pro Woche. Somit ist eine tiefgründigere Arbeit an historischen Quellen möglich. Die Themen umfassen die

- Auseinandersetzung um demokratische Strukturen von der Aufklärung bis zur Gegenwart,
- die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
- die Ursachen und der Charakter von Kriegen und tragfähigen Friedensschlüssen und
- verschiedene Formen nationaler Identitätsstiftung, wie Denkmäler, Mythen und Feste.

Zur **Vorbereitung** auf beide Kursvarianten wird in der **E-Phase** die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts im Überblick vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt beim **Erlernen relevanter Arbeitstechniken**. Also wie man Reden, Zeitungsartikel, Fotos, Karikaturen, Statistiken, ... entschlüsselt, um mehr über die tatsächlichen Geschehnisse zu erfahren. Denn diese Arbeitstechniken spielen neben dem Faktenwissen in der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung eine entscheidende Rolle.

Doch keine Angst, denn genau das werden wir üben, um Sie optimal auf das Abi vorzubereiten. Dabei versuchen wir auch ein wenig ihre Neugier auf Geschichte zu wecken, indem wir mit Ihnen in Archiven und Ausstellungen stöbern und Exkursionen zu den Orten des Geschehens organisieren. Also Geschichte am **Abendgymnasium Chemnitz**, vielleicht ganz anders als Sie es bisher erlebt haben.

Übungsaufgaben

Hierzu eignet sich ein Ereignis, das Sie bestimmt kennen. Nach dem Attentat auf den österreichischen Thronfolger in Sarajewo am 28. Juni 1914 kommt es nach der sogenannten „Julikrise“ im August 1914 zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Wenige Tage nach den Kriegserklärungen wurde in allen deutschen Zeitungen eine Rede des deutschen Kaisers veröffentlicht:

1. Fassen Sie die Kernaussagen der Rede zusammen

<https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/schmuckblatt-mit-der-rede-wilhelms-ii-zum-kriegsbeginn-1914.html>

Sie sollten versuchen den Text auf seine Grundgedanken zu reduzieren. Dabei ist es oft sinnvoll charakteristische Wörter oder einzelne Wortgruppen als Zitat einzubinden.

2. Setzen Sie sich mit der Bewertung der Kriegsursachen durch den deutschen Kaiser auseinander.

<https://www.dhm.de/lemo/kapitel/erster-weltkrieg>

Wilhelm II. rechtfertigt den Kriegseintritt als notwendigen Schritt zur Verteidigung. Unter Berücksichtigung der vielfältigen Ursachen des Ersten Weltkrieges sollten Sie einschätzen, ob er damit Recht hat oder den Zuhörer / Zeitungsleser täuschen will. Dabei gib es sicherlich historische Fakten, die Wilhelms Aussagen bestätigen oder ihm widersprechen. Hier sollten Sie Einseitigkeit vermeiden, aber zusammenfassend abwägen welche Bewertung für Sie persönlich überzeugender ist.

weitere Übungen zur Interpretation:

Karikaturen: http://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/DO01430019_AB_Kap01_01.pdf

politische Plakate: http://www.klett.de/web/uploads/422030_seite92_93.pdf

Interpretieren Sie die vorliegende Karikatur (M1) und überprüfen Sie ihre Kernaussage unter Berücksichtigung der Statistik zum Staatshaushalt Deutschlands (M2).



Evening Public Ledger, Philadelphia — October 2, 1938

M1

**Rüstungsausgaben und Volkseinkommen
in Deutschland** (in Mio Reichsmark)

Jahr	Rüstungs- ausgaben	Volksein- kommen
1932	600	45 200
1933	700	46 500
1934	4 100	52 800
1935	5 500	59 100
1936	10 300	65 800
1937	11 000	73 800
1938	17 200	82 100

vgl.: F.Blaich: „Rüstung und Wirtschaft im
Dritten Reich“, Düsseldorf 1987

M2

Übrigens können Sie sich ein wenig testen, indem Sie in der Stadtbibliothek Chemnitz eine Broschüre des Stark-Verlages (Johannes Werner: „Abitur-Training Geschichte“, Freising 2000 Regalstandort: **D 000 Abi/Gru**) ausleihen. Sie bietet vielfältige Übungsaufgaben mit Lösungen für die genannten Arbeitstechniken.

<https://www.dhm.de/lemo/bestand/objekt/schmuckblatt-mit-der-rede-wilhelms-ii-zum-kriegsbeginn-1914.html>